

## 1. Thementisch Veranstaltungen

### „Markdorf Spirits“, Gin- und Obstbrandfestival

- Bitte kein Gin oder Whisky, sondern Premium wie verschiedene Obstler (Willi, Mirabelle...)
- Gin Festival + Essensmöglichkeiten
- Workshops
- Lokale Obstbauern einbinden (Ittendorf, Leimbach) und Nebenorte einbeziehen
- Qualität, gute Mischung, Platz für die „Kleinen“
- Kinderbetreuung
- „Markdorf Spirits“ nicht nur alkoholisch, sondern auch kirchlich
- Imkerverein Markdorf einbinden (ohne Bienen gibt es kein Obst)

### Theaterfestival

- Regelmäßig, nicht nur 1x im Jahr
- Musikschule (Markdorf) einbinden → Aufführung → Instrumentenkarussell
- Kinderfestival: Marionette, Kasperle, Basteln
- Kinderschminken, Hüpfburgen
- Improvisationstheater in der Stadt
- Zauberer zum Mitmachen und lernen
- Vor Halloween → Kürbisschnitzen
- Kinderzirkus mit Schulen + TV + Musikschule (Projekt)
- Gutscheine für beide Eisdielen
- Spielmobilwagen

### Essen/Genuss

- Krimidinner in den lokalen Gastronomien
- „Genuss-Meile“ Marktstraße → Hauptstraße, mit regionalen Erzeugern

- „Genuss-Meile“ mit internationalem Schwerpunkt z.B. Italienische Nacht, Thailändische Nacht, Kubanische Nacht usw. mit passender Musik, Deko... in der Altstadt
- Apfeltag (vor vielen Jahren), es gab mal eine „lange Tafel“ in der Altstadt, so etwas gab/gibt es sonst nirgends
- Cidre-Fest

### Stadtfest

- Neues Konzept Stadtfest mit Integration der Jugendlichen, Jugendliche einbeziehen, nur Bands die für Stimmung sorgen und den Marktplatz wiederbeleben
- Internationales Stadtfest
- Mehr Jugend-/Kinderaktionen z.B. mit Vereinen am Dixiefest und Stadtfest
- Jugendbüro z.B. am Stadtfest, Cocktailbar mit alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränken, Dartscheiben, bestehendes Schachfeld nutzen
- Stadtfest → neues Datum, da es für die Vereine immer schwieriger wird, Helfer in den Pfingstferien zu finden
- Internationales Stadtfest

### Musik

- Die Musikschule/Stadtkapelle/Bläserorchester/Jugendorchester mehr in Aktionen in der Stadt miteinbinden (Motivation für die Kids)
- Straßenmusikfestival
- Stimmungsvolle Konzerte am Weiher + Kerzen
- Musikalische Projekte mit der Jugend in der Stadt fördern und vorstellen z.B. bei den

Sommerkonzerten am Bischofsschloss miteinbeziehen

- Samstag 18:00 Uhr: Vom Untertorturm 1/2/3 Blech Bläser, die Stadt Musik machen, Integration der Jugend

### Kunst

- Kunsttage in der Stadt
- Kunst/Lesungen etc. in Markdorfs Wohnzimmern
- Mehr Kunst (Handwerk) + Kultur (Jazz-Gruppen + Musik), nicht nur auf der Straße
- Stadtgalerie nutzen (Kunst & regionaler Genuss)
- Potential nutzen, Galerie moderner beleben

### Geschichte

- Untertor in Markdorf: regelmäßiges Blasen vom Turm in der Saison April – Oktober, samstags um 12 Uhr mittags, durch 1 oder 2 Bläser (Trompete oder Posaune), Akteure (Solobläser) aus der Markdorfer Stadtkapelle
- Rallye durch die Stadt (Hexenturm, Untertor, Obertor, Gehrenbergturm) mit dem Erzählen der historischen Stadtgeschichte (an verschiedenen Stationen, ggfs. Kurzes Theater)
- Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
- Linzgau-Heimat-Museum: Dosch Haus und Guffarthaus im Schlossensemble, Untertor, Hexenturm
- Stadtgeschichte Dauerausstellung
- Karbatsche-Seilerei, gläsern in der Innenstadt

## Sportliche Events

- Geführte Radtouren ausbauen (Kinder!)
- Beach Volleyball Turnier in Stadtmitte, Projektvorstellung vom BZM
- Radtourismus integrieren, geführte Radtouren
- Events mit sportlichem Charakter in der Innenstadt
- „Rally“ (QR-Code, Selfie-Point), „Escape-Tour“ (alleine durchführbar)
- Gesundheits- und Bewegungsmeile im Rahmen der Gesundheitswoche (Alleinstellungsmerkmal Markdorf), → Vereine/Mitmachangebote/Vorführungen, Expertenrunden, Vorträge
- VHS-Kurse in der Innenstadt stattfinden lassen
- Mehr konkrete Contests (Volleyball, Basketball, Fußball)
- Inliner-Night durch Markdorf (+ Kinderwagen, Bobbycar...) Parcours, Stationen
- VHS-ähnliche Programme in Markdorf
- Betreff Stadtradeln: bei Klassenpreisübergabe auch Urkunden für die einzelnen Kinder

## Vereine/Handel/Gewerbe

- Handel + Gastronomie: gemeinsame Veranstaltungen (Themen Bodensee) auch spät am Abend
- Tage der offenen Türe der Handwerksbetriebe/Industrie durchführen
- Tag der Vereine, Gruppen stellen sich vor, Wettbewerbe
- Aktion Vereinstag, Vorstellung der Vereine, wie früher am Dixiefest

## Verschiedenes

- Vorstellung der neuen Hütten in Form eines Hüttenfestes an der Krone/Latschebrunnen
- Themenwochen, Produkte aus der Region
- 1x im Jahr einen Zirkus
- Alt trifft Neu, Singletreff, Integration
- Silent-Disco
- Die Innenstadt am Marktplatz wiederbeleben z.B. mit Adler und Kegelbahn für Jung und Alt, die Stadt ist am Abend ausgestorben
- Mobiles Kino (v.a. für die Jugend), Open-Airs zusätzlich zu Markdorf Open Air
- Wöchentliche Informationsplakate über Aktionen in Markdorf und am Bodensee
- Events die keinen Eintritt kosten (schüler- und studentenfreundlich)
- Veranstaltungen ohne Eintritt
- Erlebnisgutscheine

## 2. Thematisch: Bodensee-Landschaft in der Innenstadt sichtbar machen

### Regionalität

- Gastronomie bietet regional erzeugtes Fleisch an
- Wochenmarkt ausbauen mit noch mehr regionalen Produkten
- „Hofladen“ in der Stadt mit regionalen Produkten
- Kennzeichnung & Hervorhebung regionaler Produkte
- „Markdorfer Taler“ mit ortsbezogenen Infos in Umlauf bringen (z.B. auf Bierdeckel, kurioses...)

- Weinlokal oder Plattform für die Winzer/Obstbauern in der Stadt

### Bilder

- Fototapete
- Unterführung: Wandbild
- Leerstände neugestalten: Fotos, Bilder, Gemälde ausstellen
- Fotowettbewerb „Landschaft“

### Bauliche Maßnahmen/Anbindung Natur an Innenstadt

- Skywalk in der Innenstadt
- Aussichtsplattform am Obertor
- Aussichtsplattform/Roof-Top-Bar
- Museum: Info über Weinbau + Eventraum (Kindergeburtstag)
- Kleine Stadtrundfahrt mit einem Apfelzügle
- Schilder, die auf die Highlights der Bodenseelandschaft hinweisen
- Erlebnispfad durch die Stadt – roter Faden – mit Info Flyer Historie
- Rutsche vom Gehrenberg bis in die Innenstadt
- Schaukeln innerhalb und außerhalb für alle
- Seilbahn: Bahnhof ↔ Gehrenbergturm und Spazierweg vom Gehrenbergturm zurück in die Stadt
- Auf dem Weg zum Turm mehr Installationen/Kunst → und diese in der Stadt sichtbar machen z.B. Gehrenbergturm als Miniatur in der Stadt sichtbar machen
- Bestehende Angebote bekannt machen
- Info Pavillon zentral: Veranstaltungen, Landschaftsinfo, Markdorf speziell
- Radwege Rund um Markdorf: Angabe Länge, Schwierigkeit
- Fahrradverleih, gut gekennzeichnete Ladesäule für E-Bikes

- Gehro-Trail ausbauen (MTB)

### **Natur & Klimaschutz/Wasser in der Stadt**

- Ebener Brunnen in Bodenseeform
- Brunnen als Spielgerät wie in Friedrichshafen Antoniuseck
- Narrenbrunnen Hänsele, Kaujohle und weitere (Bolizei, Alt Markdorfer, Narrenbüttel, Kinder)
- Wasserläufe durch die Altstadt, Ochsenbach anzapfen, Beispiel Frickingen
- Mehr versiegelte Flächen begrünen
- Vertikale Gärten
- Verdolte Bäche freilegen, Wasserläufe durch die Innenstadt
- Natur- und Klimaschule in der Stadt machen und sichtbar machen
- Urban Gardening → Hochbeete für alle
- Apfellehrpfad durch die Innenstadt
- Obstsortenlehrgarten
- Apfelbäume statt Autos in der Hauptstraße
- Spalierobst an die Gebäude-Fassaden
- Schattenspendende Pergolenwege
- Marktplatz als grüne Oase, Treffpunkt für Menschen
- Abkühlung der Innenstadt!!  
Wasser/Grünzüge/Luftschneisen
- Stadtgraben aufgraben!

### **3. Thematisch Aufenthaltsqualität in der Innenstadt**

#### **Bänke**

- Schwätzbänke
- Bürgerbänke (Spende)
- Mehrere Bänke mit Rückenlehne
- Beschattung über Sitzbänken

- Bestuhlung + Begrünung nicht nur optisches „Make-up“, sondern Ruhe- und Aufenthaltsort tagsüber
- Sitzbänke mit Lehne für ältere Bevölkerung
- Mehr ruhige Plätze zum Verweilen
- In der Marktstraße sind Bänke mit Lehnen einladender; große Töpfe mit Pflanzen harmonisieren besser als reine Sitzgelegenheiten mit Blumen
- Sitzgruppen/Bänke sind eher Einladung für Jugendliche am Abend dort zu trinken und sich nach Mitternacht laut zu verhalten
- Sitzplätze unter Baumbeschattung
- Weitere Sitzgelegenheiten: Wippe, Liegestühle, Schaukelbänke, neue Bank wie die Linde
- Stadtmöbilierung so gestalten, dass man auch zusammensitzt
- Bänke mit Rückenlehnen, weniger rostige Sitze

#### **Fahrradständer/Radfahrer**

- Mehr Fahrradständer & Schließfächer für temporäres Einschließen
- Mehr Fahrradabstellplätze (einschließlich Lastenfahrräder & Kinderwägen) und mehr allgemeine Sitzplätze in der Innenstadt
- Fahrradständer an denen man sinnvoll und diebstahlsicher sein Rad abstellen kann
- Vernünftige und mehrere Fahrradständer für E-Bikes, Beispiel Stadthalle: leider gar keine oder nur 4 vorhanden

#### **Gastronomie**

- mehr Angebote zum zusammensitzen (Cafés, Bars...)
- Biergarten/Weingarten in der Innenstadt

- Mehr Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie

#### **Wasser/Brunnen**

- Projekt Wasserlauf mit Berufsschule (temporär)
- Rathausbrunnen umgestalten zum Spielen für Kinder
- Rathausbrunnen: neuer Brunnen mit Wasserspielmöglichkeiten für Kinder
- Brunnen am Rathaus → Ersetzen durch Wasserspiele
- Offenes Wasser (Rinnsal), nicht Öffnung des Ochsenbaches
- Offene Wasserläufe, kleine Bächlein (wie z.B. in Freiburg oder Ravensburg) in der Innenstadt anlegen
- Freilegung des Ochsenbaches
- Stadtgraben als grüne Achse, Öffnung des Ochsenbaches

#### **Jugend**

- mehr Plätze für die Jugendlichen, wo sie sich aufhalten können; z.B. Tischtennisplatte oder Beachvolleyball etc. in der Stadt zugänglich machen
- Orte zum Zusammensitzen für jüngere Leute
- Plätze, an denen sich junge Menschen auch bei schlechtem Wetter treffen können
- Mehrgenerationenhaus & Jugendtreff ins Bischofsschloss
- Soccerbox
- Mit attraktiven Geschäften (wie Nanu Nana, Snipes etc.) das Proma auch für die Jugend aufleben lassen
- Jugendtreff ZEPP in die Innenstadt mit eigenem Veranstaltungsprogramm

- Toolbox im Postareal (Hebebühne)

#### **Kinder**

- Spiel Meile für alle Generationen (balancieren, hüpfen...), Geräteinstallation mit hohem Aufforderungscharakter (offenes Wasser, Holz, Metall)
- Kinder-Spiel-Ring (Straße): Ulrichstr. → Marktstr. → Kirchplatz
- Bewegungsparcours in Altstadt/Marktplatz für Jung und Alt
- Großer Spielplatz neben der Kirche
- Große Kletterkugel für Kinder (Beispiel vor Reischmann, RV)
- Kinderbetreuung während die Eltern einkaufen

#### **Barrierefreiheit/Ältere Menschen**

- Stadt noch besser für Menschen mit körperlichen Defiziten gestalten
- Begleitung für „Ältere“ und Menschen mit Behinderung anbieten (durch Mitbürger)
- Innenstadt: mehr Bänke für ältere Menschen, beim Kirchplatz: Kinderspielplatz statt Boulebahn

#### **Plätze**

- „Lost places“ sanieren: Ochsenlücke, Durchgang am neuen „Kiosk“, Post-Park-Areal pflegen und aufwerten
- Ochsenplatz besser nutzen
- Chill-Zone Marktplatz/Kirchplatz: Sitzgelegenheiten, Bühne für Veranstaltungen, temporäre Outdoorgastronomie
- Kirchplatz als Begegnungsstätte

- Wir brauchen nicht nur ein Mehrgenerationenhaus, sondern auch einen Mehrgenerationenplatz
- Parkplatz an der Kirche durch Begegnungsstätte & Spielplatz ersetzen
- Innenstadt West: weitere Plätze, Möblierung dort schon gelungen, „Gegenverkehrparken“ mehr untersagen
- Boule-Bahn mit Sitzgelegenheit im Kirchpark mit Zugang zur Gastronomie
- Aufbesserung und Neuverfugung des Pflasters in der Altstadt

#### **Verbindung Innenstadt West und Altstadt**

- Gestalterisches „Rotes Band“ wie z.B. „Lampions“ oder Pflanzkübel von Hauptstraße über Latscheplatz in Altstadt führen
- Innenstadt sichtbar: Handwerk, Büro, Essen und Trinken 6:00 – 24:00 Uhr auf Straßen und Plätzen, Markt: Dienstag – Freitag, Wohnen für Jung und Alt
- Grüner Faden vom Müller bis Obertor z.B. Kübelfassadenbegrünung

#### **Engagement Bürger\*innen nutzen**

- Neubürger Süd aktivieren
- Beleuchtete Müll-Würfel designt von Jugendlichen
- Immer alle Bürger\*innen dazu einladen

#### **Verschiedenes**

- Video-Wand zur Präsentation aller Firmen und Vereine am Schloss-Hügel (2x3 Meter)
- Briefkasten im Zentralbereich fehlt
- Elektronische Anzeigentafel für Öffnungszeiten der Gastronomie

- Kurzfristige „Verbesserung“ zurückstellen bis Ergebnisse vorliegen
- Freies WLAN
- Plattform bieten für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund

#### **4. Thematisch Bürgerbefragung**

##### **Bürgerbefragung**

- Bürgerbeteiligung 2018: Ergebnisse?
- 80% der Bürger wollen neue Funktionalität
- Klärung: wofür steht Markdorf? Tourismus, Gastronomie, Shoppen, Industrie, Kultur
- Zuwenig diverse Zielgruppen erreicht!
- Alle Bürger\*innen an den Denkprozessen beteiligen
- „Markdorf Stammtisch“
- Die Zukunft von Markdorf und wie diese aussieht...
- Kommunikationskanäle müssen vielfältiger werden
- Online-Markt Grundlage Einkaufsführer Markdorf

#### **5. Tischübergreifende Themen:**

##### **Verkehr**

- Verkehrsinfrastruktur in die Stadt bringen (z.B. ÖPNV)
- Micro Mobilität, E-Scooter
- Stadtbuss
- Temporäre Begrünung mit Bewirtung auf „autofreiem Parkplatz/Marktplatz“
- Umgestaltung Marktplatz von Parkplatz als Aufenthaltsplatz und Treffpunkt für alle
- Autofreie Innenstadt!
- ÖPNV in die Innenstadt (nicht am Bahnhof)
- Ganze Hauptstraße als Fußgängerzone

- Wunsch für eine Fußgängerzone in der Hauptstraße
- Autofreier Marktplatz (darunter Tiefgarage)
- Von Volksbank bis Krone keine Autos
- Verkehrskonzept: Verkehrsführung, Verkehrsberuhigung, Kontrollen in der 20-Zone (keiner hält sich daran), Hauptstraße West komplett Einbahnstraße
- Autofreier Marktplatz → Aufenthalt Kiosk, Gastronomie
- Weniger Verkehr → mehr leben
- Verkehrsberuhigung, vom der alten Post bis Latscheplatz Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigung Innenstadt West
- Parkhaus am Rathaus, warum nicht gleich
- Breiterer Zebrastreifen, temporäre Sperrung zwischen Ravensburger + neuem Kreislauf für Events
- Besseres Zusammenspiel Innenstadt West und Altstadt
- Hauptstraße von Volksbank bis Krone verkehrsfrei
- Kein Parken auf den Straßen in der gesamten Innenstadt
- Autos raus aus der Innenstadt, oft nur Schaufahrt
- Bessere öffentliche Verkehrsanbindung von Nord- und Südstadt (Gehrenberg – Bahnhof), mehr Haltestellen am Gehrenberg + öfters
- Barrierefreie Fußgängerzone mit Begegnungsstätten für Jung und Alt
- Weststadt mit Altstadt durch Fußgängerzone barrierefrei verbinden

- Ehrenamtliche Projekte in Markdorf ob in Schule, der Tafel oder MGH mehr wertschätzen und in der Öffentlichkeit präsentieren, nicht nur sportliches Engagement ehren

### **Mehrgenerationenhaus**

- MGH als soziale Anlaufstelle in die Innenstadt holen
- MGH in den Adler, untere Räume für ältere und jüngere Bürger
- MGH in die Altstadt

### **Bischofsschloss**

- Bischofsschloss für Jugendherberge oder Radlerhotel nutzen
- Attraktives Hotel fürs Bischofsschloss mit Restaurant und Café auf einer Dachterrasse mit Blick auf Bodensee
- Sachstand Bischofsschloss, bisher nur Ruhe, kein Fortgang
- Erlebbarkeit Bischofsschloss: Häufigkeit, Stärkung Altstadt
- Ausschreibung Bischofsschloss/Post kritisch prüfen ob Konzept passt zu Markdorf
- Bischofsschloss: wieder kleines feines und exklusives Hotel mit kleiner Bewirtung (exklusive Konditorei + Snacks), Scheuer: eine Markthalle mit nationalen, regionalen und ausländischen Produkten, OG: mehrere Bistros zum tagsüber Essen

### **Netzwerke/Ehrenamt**

- Netzwerken der Vereine untereinander fördern → Synergien!

## Außerhalb des Fördergebietes Innenstadt

### Verkehr

- 2. Car Sharing Auto
- Straßentunnel Kreisverkehr West B33 bis Weinsteige, Stadthalle/Landwirtschaftsamt → Bussen – Gehrenbergstraße, Kreuzung B33 Gutenbergstraße Steinstraße
- Sitzbank mit Lehne an Bahnschranken fehlt, Sitzbank an der Sparkasse passt nicht dorthin, & optisch nicht schön
- Busse von FN wieder in die Stadt
- Park and Ride
- Unterführung B33 besser reinigen und pflegen
- Unterführung: Jugendliche sprayen
- Untertunnelung des Marktplatzes für Straßenanbindung von Nord nach Süd inkl. Parkplätze (unterirdisch)
- Sanierung Unterführung grundlegend als „einzig“ Fußgänger- und Radfahrerzugangsweg von Süden
- Renovierung Unterführung

### Landschaftserlebnisse

- Panorama-Picknickplatz Panzerwiese
- Stadtweiher: Slackline, Kunst, Infotafel über Bäume, Bänke
- Baumwipfelpfad
- Kletterturm „Gehrenberg“
- Pilgerwege und Pilgerstationen stärken (z.B. Weidenkirche)
- BUND Apfelsaft ungespritzt und von Hochstämmen
- Bestehende Wege in Ordnung halten (z.B. von Gehrenbergturm abwärts)
- Selfie-Spot, Photo-Spot Panzerwiese

- Premiumwege: Wegweiser, Länge 8/10/12 km, Zugänge einfach, Einkehrmöglichkeit zum Verweilen
- Lauschige Sitzgelegenheit (Nischen) am Weiher mit Bänken
- Weiherwiesen attraktiver und einladender gestalten
- Platz am Weiher einladender gestalten
- Musikmuschel auf der Weiherwiese
- Fitnessparcours auf der Weiherwiese: für junge Leute und alle Generationen
- Aufwertung am Stadtweiher: Bäume mit Infotafeln, Eidechsenwand, Sand für Schulen + Kindergarten, Infotafeln
- Mehr kostenlose und öffentliche Toiletten

### Gastronomie

- Wochenendgastronomie in Allerheiligen, vielleicht bei einem Landwirt

### Verschiedenes

- Markdorf Süd in den Stadtplan aufnehmen!
- Neubebauung sensibel einfügen!
- Mehr Unterstützung für Senioren
- Mehr Kontrollen (abends) in der Stadt
- Nicht zu viele Sitzplätze schaffen, es ist oft Sauwetter!
- Gebäudeleerstände Altstadt entgegen wirken → Steigerung Attraktivität
- Adler schneller ausbauen + vermarkten
- Bewahren und sichern von Altstadtgebäuden
- Zur Innenstadt gehören: Obertorstraße Auen „Krankenhaus“ + südlich B33 bis Bahnhof
- Stadtrat/Bürgermeister langfristig Bebauungsplan für Hauptstraße und weitere Bebauung

- Weitere Städtepartnerschaften